



Taiwan-Singapur: Feierliche Profess und Diakonenweihe

Die Brüder der Generaldelegation Taiwan-Singapur hatten einen doppelten Anlass zur Freude: die feierliche Profess und die Diakonenweihe von drei ihrer Mitbrüder am 19. März 2023 bzw. am 5. Mai 2023: Fr. Benedict Mary, Fr. Reginald Marie und Fr. Bartolo Maria. Die feierliche Profess fand. Beide Feiern fanden in der Kirche Saints

Peter and Paul in der Erzdiözese Singapur statt, bei denen auch der Generaldefinitor, Pater Christianus Surinono OCD, anwesend war. Die Diakonenweihe wurde vom Erzbischof von Singapur, Kardinal William Goh, gespendet. Die Freude der Brüder teilte sich auch dem Volk Gottes mit, das am Ende der Feier zu einem festlichen Mahl eingeladen war.

Mexiko: Treffen des OCDS mit den Bruderschaften Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel

Im April trafen sich der OCDS und die Bruderschaften Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel in der Pfarrei La Sabatina in Mexiko-Stadt. Nach einer feierlichen Eucharistie konnten sich die Teilnehmer in einer Atmosphäre der Geschisterlichkeit über die Schönheit ihrer Berufung im Karmel austauschen.

Der OCDS hat vor kurzem seinen Provinzrat gewählt, der sich in Gemeinschaft mit allen Gemeinden um die Förderung von Einheit und Dialog bemüht. Die Bruderschaften Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel haben ihrerseits ihre Treue zur Verehrung und zum Dienst der Jungfrau bewiesen. In Mexi-

ko gibt es eine große Anzahl von Bruderschaften Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel, von denen einige sehr alt sind und ihre eigenen Statuten haben. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Säkularorden und diesen Bruderschaften. Jeder erkennt die einzigartige und besondere Berufung des anderen an. Alle fühlen sich als Brüder und Schwestern, als Mitglieder des Karmels, die unter dem Schutz der Jungfrau

Maria stehen und sehr stolz darauf sind, in ihrem Dienst zu stehen.

Das Treffen war geprägt von Momenten des Austauschs und der Reflexion. Es wurde über die Identität, die Zugehörigkeit zum Orden der Unbeschuhten Karmeliten, die aktuelle Lage und die Herausforderungen der Gemeinden gesprochen. Die Notwendigkeit, Berufungen und Synodalität zu fördern, wurde hervorgehoben.

Haifa: Prozession zu Ehren der Muttergottes vom Berg Karmel

Am 30. April 2023 fand in Haifa die traditionelle Prozession zu Ehren der Muttergottes vom Berge Karmel statt, die als Taalat al-Adra (Aufstieg der Jungfrau) bekannt ist. Jedes Jahr wird von Männern und Frauen in einer Prozession eine 900 kg schwere Statue von der St.-Josephs-Kirche in die Basilika Stella Maris hinaufgetragen.

Diese Tradition geht auf den Ersten Weltkrieg zurück, als die türkischen Soldaten den Karmeliten drei Stunden Zeit gaben, um das Kloster auf dem Berg Karmel zu evakuieren, und sie nur einige Archivdokumente und die Statue der Muttergottes mitnahmen. Nach Kriegsende, am 27. April 1919, wurde die Statue in einer Prozession zum Kloster zurückgebracht, um der Jungfrau Maria für den Schutz der Stadt während des Krieges zu danken.

In diesem Jahr nahmen nach den Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie etwa 3.000 Menschen aus Palästina und Israel an der Prozession teil. In festlicher Atmosphäre legten die Gläubigen die drei Kilometer und 130 Höhenmeter zu Fuß zurück und sangen dabei Psalmen und Hymnen zu Ehren der Jungfrau Maria. Mehrere Kirchenführer waren anwesend, darunter der Lateinische Patriarch von Jerusalem, Erzbischof Pierbattista Pizzaballa.

Vor dem Stella-Maris-Kloster sprach der Patriarch das Schlussgebet und betonte dabei, wie sehr wir für die Kirche Berufungen für das geweihte Leben brauchen, und bat die Jungfrau Maria um die Fürsprache des Herrn für den Schutz aller christlichen Familien.

Madagaskar: Ein wirklich außergewöhnliches Treffen

Von Montag, dem 17. April, bis Sonntag, dem 7. Mai 2023, führte der Herr Karmelitinnen aus dem Indischen Ozean (Madagaskar, Mauritius, La Réunion) und Frankreich zu einer dreiwöchigen Ausbildungszeit im Kloster unserer Karmelitenpatres zusammen, die dort zum Kapitel versammelt waren.

Jede Gemeinschaft war durch eine oder mehrere Schwestern vertreten. In der Schule unserer hl. Mutter Teresa haben wir die verschiedenen Grundlagen und Elemente unseres karmelitanischen Lebens vertieft. Diese Treffen war für uns

alle sehr bereichernd und ermöglichte uns, unser Leben in der Tiefe zu überdenken.

Die große Neuheit dieses Treffens war, dass französische Karmelitinnen Referentinnen waren (Schwester Élisabeth aus dem Karmel von Surieu und Schwester Sabine-Marie aus dem Karmel von Angers), die die Vorträge unserer Mitbrüder ergänzten.

Wir danken dem Herrn für das, was wir unter seinem Blick gemeinsam erlebt haben, wodurch wir uns gegenseitig ermutigt haben, unser karmelitisches Leben besser zu leben.

Kuba: Visitation des OCDS und der Bruderschaft Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel

Der OCDS hat in Kuba eine lange Geschichte, und die Gemeinden in den Städten Havanna und Matanzas sind für ihre jeweiligen Diözesen mit ihrem Leben des Gebets und des Dienstes weiterhin eine große Bereicherung. Wir haben Frau María Marta de la Virgen del Carmen getroffen, die uns auf dem Foto die Urkunde ihrer Profess zeigt, die sie am 15. Juli 1955 in Havanna abgelegt hat. Sie ist seit fast 70 Jahren Mitglied des OCDS und führt ihr Leben des Gebets und des Dienstes selbstlos und in großer Freude. In der Stadt Santa Clara gibt es die Bru-

derschaft Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel, die sich in der von Salesianerpatres geleiteten Pfarrei Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel trifft. Sie alle fühlen sich unserem Orden zugehörig und fördern die Verehrung U. L. Frau durch verschiedene apostolische Einsätze. Voller Freude über ihre Berufung werben sie für Berufungen, damit auch andere die Freude erfahren, sich dem Orden der Muttergottes zugehörig zu fühlen. Wir bitten Unsere Liebe Frau vom Berg Karmel, alle ihre Söhne und Töchter zu beschützen.

Burkina Faso: Erster Karmeltag

Am Sonntag, den 30. April 2023, fand in Burkina Faso im Kloster unserer Brüder zu Bobo-Dioulasso der erste Karmeltag statt, an dem 92 Personen aus den Städten Gourcy, Ouagadougou, Nouna, Dédougou und Bobo-Dioulasso teilnahmen. Sie gehörten der großen Familie des Karmel an: O.Carm., OCD, Missionskarmelitinnen, Vorsehungsschwestern von la Pommeraye, Schwestern der heiligen Thérèse von Avesnes, Teresianerinnen (Gourcy), Missionarinnen der Unbefleckten (Schwestern vom lebendigen Wasser), OCDS, TOCarm und Donum Dei Familie. Die Sonntagsmesse wurde von Neupriester Joseph Bassié O. Carm, geleitet. Den

ganzen Tag über gab es Unterweisungen, Begegnungen, Austausch zu vorgegebenen Themen und die Vorstellung der einzelnen Gemeinschaften oder Institute der großen Karmel-Familie mit Angaben über Gründer, Charisma und Entstehung der Zugehörigkeit zum Karmelorden und die Mission.

Der Tag endete mit einem unterhaltsamen Kulturprogramm, das vom Chor Notre Dame du Mont Carmel aus Bobo und einigen Darbietungen der Ordensgemeinschaften gestaltet wurde. Dieses erste Treffen lässt uns gemäß der Einladung von Papst Franziskus als große Karmel-Familie in Burkina Faso gemeinsam auf den Weg zu machen.